

In Meran sind demnächst, im Rahmen der Veranstaltung „La Leggenda di Bassano – Trofeo Giannino Marzotto“, 85 legendäre Sportwagen zu bewundern. Die Meraner Rennetappe am 23. und 24. Juni passt zugleich bestens ins Jubiläumsprogramm anlässlich „700 Jahre Stadt Meran“.

Meran, 16. Juni 2017 – Automobilhistorie trifft auf Meraner Stadtgeschichte: **Anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Stadt Meran“ macht das Gleichmäßigkeitsrennen „La Leggenda di Bassano – Trofeo Giannino Marzotto“ (22.-25. Juni) erneut in der Passerstadt Halt.**

Einzigartig macht das jährlich stattfindende Rennen vor allem die Tatsache, dass **ausschließlich Wagen des Typs „Sport-Barchetta“ bis Baujahr 1960 startberechtigt** sind. Die Veranstaltung ist Teil des internationalen Rennkalenders der FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) und des ASI (Automotoclub Storico Italiano).

Am 23. und 24. Juni werden in Meran 85 prächtige und historisch bedeutsame Rennwagen zu sehen sein, darunter auch jener Ferrari 340 Mille Miglia, der in Meran bereits 1953 beim „Gran Premio Supercortemaggiore“ antrat. Insgesamt sind bei „La Leggenda di Bassano“ **32 Automarken und Fahrer aus 13 Nationen** vertreten.

Der geplante Ablauf der Meraner Etappe wurde am heutigen Freitag (16. Juni) im Hotel Terme Meran vorgestellt. „Wir danken der Stadt Meran und der Kurverwaltung herzlich für die neuerliche Einladung in diesem Jahr. Es ist uns eine Ehre, im Rahmen des 700-jährigen Jubiläums dieser herrlichen Stadt hier zu sein. Wir möchten die Meraner und ihre Gäste, sowie alle Autoliebhaber, nochmals dazu einladen, diesen besonderen Anlass mitzuerleben“, so der Präsident des „Circolo Veneto Automoto d’Epoca Giannino Marzotto“, Stefano Chiminelli.

Die Zwischenetappe in Meran:

Die heurige Auflage von „La Leggenda di Bassano – Trofeo Giannino Marzotto“ beginnt am 22. Juni. **Der offizielle Rennstart erfolgt jedoch erst am 23. Juni, um 12.30 Uhr;** Ausgangspunkt des Rennens ist auch in diesem Jahr die Villa Cà Cornaro in der Gemeinde Romano d’Ezzelino, vor den Toren von Bassano del Grappa (Provinz Vicenza).

Die Teilnehmer werden in Meran am selben Tag – nach einer 200 km langen Fahrt – eintreffen. Die Route führt die Fahrer zunächst über das Brenta-Tal und Valsugana nach Basselga di Pinè und Lavis, ehe sie nach Eppan und Meran weiterfahren. **Die Ankunft der ersten Boliden in Meran ist für 17.00 Uhr vorgesehen; die Wagen werden über die Lauben und die Freiheitsstraße die Kurpromenade erreichen, wo sie ausgiebig bewundert werden können.** Am Abend steht für die Teilnehmer ein Galaessen im Restaurant Forsterbräu Meran auf dem Programm. Am 24. Juni bricht der erste Fahrer gegen 8.30 Uhr auf und eröffnet damit die zweite Rennetappe.

Die weiteren Etappen:

Die erwähnte **zweite Rennetappe am 24. Juni** verspricht die anspruchsvollste für Fahrer und Fahrzeuge zu werden. Der Tross wird folgende Pässe und Orte passieren: Jenesien, Bozen, Sarnthein, das Penser Joch, Sterzing, Brixen, Afers, das Würzjoch, Corvara, den Campolongo-Pass, das Pordoijoch, den Karersee, Obereggen und das Reiterjoch. Eine höchst anspruchsvolle Route, die in Cavalese endet.

Am 25. Juni findet hingegen die dritte und letzte Etappe statt. Der Start erfolgt um 8.30 Uhr in Cavalese. Über Caldonazzo und die „Hochfläche der Sieben Gemeinden“ (Altopiano dei Sette Comuni), erreicht das Teilnehmerfeld Asiago und Bassano del Grappa, dessen Piazza Libertà das Ziel des Rennens darstellt. Dort können die Wagen noch ein letztes Mal bewundert werden, ehe „La Leggenda di Bassano 2017“ mit einem Galaessen samt Siegerehrung zu Ende geht.

Veranstalter und bekannte Teilnehmer:

Veranstalter des Rennens ist auch diesmal der „Circolo Veneto Automoto d'Epoca Gianni Marzotto“. Die „Leggenda di Bassano“ selbst ist eines von nur zwei ASI-Rennen, die auf der „Techno-Classica“ in Essen (Europas bedeutendste Oldtimermesse) vorgestellt wurden.

Auch in diesem Jahr sind einige namhafte Fahrer mit von der Partie. Besondere Erwähnung verdient die Teilnahme von **Massimo „Miki“ Biasion:** Der zweifache Rallye-Weltmeister (1988, 1989) ist aktuelle Werbefigur des Hauptsponsors der „Leggenda di Bassano“, des Schweizer Uhrenstellers „Eberhard und Co.“, welcher sein 130-jähriges Bestandsjubiläum feiert. Weitere prominente Fahrer sind Graf Paolo Marzotto (Präsident des Ehrenkomitees des Rennens), der Direktor des „Museo dell'Automobile Bonfanti-Vimar“, Massimo Vallotto, und Nino Balestra.

Die Prunkstücke des Teilnehmerfeldes:

Das Teilnehmerfeld von „La Leggenda di Bassano“ bietet Autoliebhabern zahlreiche legendäre Fahrzeuge von hohem historischem und bautechnischem Wert, darunter:

- Einen 12-zylindrigen Ferrari 250 Testa Rossa des Baujahrs 1958 – der weltweit teuerste Rennwagen des Typs „Sport-Barchetta“.
- Einen Alfa Romeo RL Targa Florio des Baujahrs 1924 (einer von nur vier produzierten Fahrzeugen dieses Modells).
- Einen Alfa Romeo 6C 3000 „Disco volante“ des Baujahrs 1953, der 1954 in Monza von Consalvo Sanesi gefahren wurde.
- Einen Frazer Nash Targa Florio des Baujahrs 1952, der bei der „London Motor Show“ desselben Jahres ausgestellt wurde.
- Einen Healey Silverstone D15 des Baujahrs 1950, der speziell für den US-amerikanischen Rennfahrer Briggs Cunningham gebaut wurde.
- Einen Platè-Alfa Romeo des Baujahrs 1949, der 1957 in die USA verkauft und 2003 von einem belgischen Sammler erworben wurde. Im Rahmen von „La Leggenda di Bassano 2017“ kehrt der Wagen nun nach Italien zurück.
- Einen Alfa Romeo 8C 2300 Le Mans des Baujahrs 1932 und einen Alfa Romeo 6C 1750 GS Zagato des Baujahrs 1934.

Die Trophäen:

Der „Trofeo Gianni Marzotto“ wird in der Gesamtwertung vergeben: Die Sieger erhalten zudem zwei Chronographen des Typs „Tazio Nuvolari Solo Tempo“ aus der Sammlung „Collezione Tazio Nuvolari“, die – speziell zum Thema Oldtimer – vom Hauptsponsor „Eberhard & Co.“ gestaltet wurden.

Die Trophäe für das höchstplatzierte weibliche Fahrerteam ist nach der 2016 verstorbenen **Maria Teresa de Filippis**, der ersten Formel-1-Fahrerin, benannt.

Zudem werden im Rahmen der letzten Rennetappe ein **„Trofeo di Scuderia“** und der **„Trofeo Città di Bassano“** vergeben.

Die Berichterstattung in den Medien:

Auch in diesem Jahr erfreut sich die „Leggenda di Bassano“ **internationalen Medieninteresses.** Neben nationalen Fachmedien werden auch der holländische Fernsehsender RTL Nederland und die britischen Journalisten Peter Collins und David Archer fortlaufend über das Rennen berichten. Zudem werden Medienvertreter aus Japan und der ORF das Rennen verfolgen.



Die Sponsoren:

Neben dem bereits erwähnten Hauptsponsor „Eberhard & Co.“ unterstützen auch Pakelo, La Pria, Tua Assicurazioni, die Kurverwaltung Meran, der Tourismusverein Val di Fiemme-Cavalese, Ceccato Automobili und das niederländische Textilunternehmen „Quality Textiles“ das Rennen.

Die Veranstaltung findet u. a. unter der Schirmherrschaft der Region Venetien, der Provinz Vicenza und der Stadtverwaltung von Bassano del Grappa statt.